

**A1** Pankow wählt grün – und das aus guten Gründen! Wahlprogrammprozess 2026 stabil aufstellen!

Gremium: Kreisvorstand  
Beschlussdatum: 20.03.2025  
Tagesordnungspunkt: 3.2. Anträge

## Antragstext

- 1 Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:
- 2 Der KV Pankow erarbeitet ein Wahlprogramm für die Wahl zur
- 3 Bezirksverordnetenversammlung Pankow im Jahr 2026. Hierbei soll die
- 4 Zivilgesellschaft noch stärker eingebunden werden als bei den letzten Malen.
- 5 Außerdem gehört ein breiter inhaltlicher Austausch innerhalb unseres
- 6 Kreisverbands zu diesem Prozess dazu.
- 7 Der Prozess zur Erstellung des bezirklichen Wahlprogramms soll sich dabei eng an
- 8 den Prozess im Landesverband anlehnen, aber auch die Unterschiede betonen. Denn:
- 9 Im Bezirk Pankow sind wir die stärkste Kraft und stellen die
- 10 Bezirksbürgermeisterin. Diese Rolle als stärkste Kraft in unserem Bezirk wollen
- 11 wir weiter ausfüllen, weil es starke Bündnisgrüne in der Bezirkspolitik braucht,
- 12 um sich entschlossen dem Klimawandel entgegenzustellen, die Finanzen des Bezirks
- 13 zu konsolidieren und ein solidarisches Miteinander aller Menschen in Pankow zu
- 14 gewährleisten.
- 15 Zur Koordination des Wahlprogrammprozesses im KV Pankow wird eine Programmgruppe
- 16 eingesetzt. Diese Programmgruppe plant den Wahlprogrammprozess und führt diesen
- 17 operativ durch. Sie trägt die Hauptverantwortung für die Planung und
- 18 Durchführung des Wahlprogrammprozesses der Bündnisgrünen in Pankow. Sie ist im
- 19 Zuge der Erstellung des Wahlprogramms verantwortlich für die Vernetzung der
- 20 verschiedenen Gliederungen des Kreisverbands wie Kreisvorstand, Stadtteilgruppen
- 21 und Arbeitsgruppen sowie BVV-Fraktion und Bezirksamt. Sie soll einen besonderen
- 22 Schwerpunkt auf die Einbindung der Neumitglieder legen sowie auf die Vernetzung
- 23 in die Zivilgesellschaft. Die Programmgruppe ist vom Kreisvorstand bei der
- 24 Aufstellung des Zeitplans für die Aufstellung der Kandidierenden für die
- 25 Berliner Wahlen 2026 frühzeitig einzubeziehen, um eine gute Verzahnung der
- 26 vielen Prozesse im Vorfeld der Wahlen zu gewährleisten. Zur Durchführung von
- 27 Veranstaltungen, Lektoraten etc. wird ihr ein Budget vom Kreisvorstand zur
- 28 Verfügung gestellt.
- 29 Die KMV beauftragt die Programmgruppe, einen Zeitplan für den
- 30 Wahlprogrammprozess zu erarbeiten. Der Kreis der SG- und AG-Sprecher:innen wird
- 31 nach der Aufstellung eines Prozessablaufes zum Wahlprogramm 2026 für Pankow
- 32 beratend konsultiert. Hierfür gilt es, mindestens 3 Wochen vor der Vorstellung
- 33 einzuladen und den Vorschlag dem Kreise der SG- und AG-Sprecher:innen
- 34 vorzustellen. Spätestens Anfang 2026 soll unser Wahlprogramm von der KMV
- 35 beschlossen werden.
- 36 In die Programmgruppe werden Can Aru (Landesvorstand), Sunčica Klaas
- 37 (Kreisvorstand), Claudia Jung (Kreisvorstand), Oliver Jütting (BVV-Vorsteher),
- 38 Julia Schneider (Mitglied des Bundestages), Daniela Billig (Mitglied des
- 39 Abgeordnetenhauses), Almuth Tharan (Vorsitzende BVV-Fraktion) und Tilmann Schade

- 40 (Basismitglied) berufen sowie Sabine Röber (SG- und AG-Sprecherin) und Friedrich  
41 Erhardt (SG- und AG-Sprecher).

## Begründung

Der Kreisverband ist in den letzten Monaten enorm gewachsen. Wir haben inzwischen die Marke von 2.500 Mitgliedern geknackt. Außerdem sind wir Mehrheitspartei in Pankow – denn Pankow wählt grün. Die Aufgabe der Erstellung eines bezirklichen Wahlprogramms hat damit im Vergleich zu den vorherigen Wahlen an Gewicht gewonnen.

Die vorgeschlagenen Personen sind aufgrund ihrer Funktionen und langjährigen Erfahrung aus Sicht der Kreismitgliederversammlung dazu geeignet, diesen Prozess aufzusetzen, operativ durchzuführen und erfolgreich abzuschließen.